

Stuhr, 20.08.2020

Liebe Eltern,

die Schulen in Niedersachsen starten wie geplant im eingeschränkten Regelbetrieb. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie herzlich im neuen Schuljahr begrüßen und Sie über die wichtigsten Informationen in Kenntnis setzen.

Vor den Sommerferien hatte Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne erklärt, das kommende Schuljahr 2020/2021 auf der Basis größtmöglicher Normalität planen zu wollen. Hierfür wurde das „Szenario A: Eingeschränkter Regelbetrieb“ entwickelt und den Schulen kommuniziert. Die wichtigsten Eckpfeiler:

- Unterricht in voller Klassenstärke, möglichst Abstandsgebot zu Lehrkräften
- Verzicht auf Mindestabstand, dafür Einführung fester Bezugsgruppen („Kohortenprinzip“) **Wir haben uns auf einen Jahrgang festgelegt. Außerhalb des Jahrgangs gilt das Abstandsgebot!**
- Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Jahrgängen nicht eingehalten werden kann
- Pflichtunterricht hat Priorität
- Ganztagsangebote werden angeboten
- Schutz von Risikogruppen kann zu Einschränkungen führen
- Geltung des Rahmenhygieneplans Corona Schule (siehe Homepage der GS Brinkum)

Steigende Infektionszahlen gefährden den eingeschränkten Regelbetrieb in Schule. Wir alle müssen durch unser Verhalten einen Beitrag leisten, damit unsere Schülerinnen und Schüler wieder jeden Tag zur Schule gehen können.

Zusätzlich zur Erläuterung der Schutzmaßnahmen im Unterricht, bitten wir Sie daher, mit Ihrem Kind über die Bedeutung und die Einhaltung der Regeln zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus zu sprechen. Dadurch wecken Sie bei Ihrem Kind Verständnis für die Notwendigkeit und motivieren es, sich freiwillig an die Bestimmungen zu halten.

Achten Sie bitte darauf, Ihrem Kind täglich einen Mund- Nasen-Schutz (Maske) mitzugeben! Im Idealfall hat Ihr Kind auch immer eine Ersatz- Maske dabei!

Im „Rahmenhygieneplan Corona Schule“ (siehe Homepage der GS Brinkum) finden Sie alle für Schule geltenden Schutzmaßnahmen zum Nachlesen.

Daraus leiten sich für unsere Schule u.a. folgende Schutzmaßnahmen ab:

Getrennte Ein- und Ausgänge/ Abholung

Die Schüler*innen stellen sich morgens klassenweise geordnet, hintereinander am Sammelplatz auf.

Jahrgang 1 Eingang + Ausgang Feldstraße (Sammelplatz: vor dem Haupteingang)

Jahrgang 2: Eingang + Ausgang „grünes Schulhofor“ Feldstraße (Sammelplatz: Tischtennisplatten auf dem Schulhof „wie im letzten Schuljahr“)

Jahrgang 3: Eingang + Ausgang Meyerstraße/ Grundschule (Sammelplatz: vor dem Eingang)

Jahrgang 4: Eingang + Ausgang Meyerstraße/ KGS (Sammelplatz: vor der Aula GS)

Zutrittsbeschränkungen: „Der Zutritt schulfremder Personen ist auf ein Minimum zu beschränken. (...) Eine Begleitung durch z. B. Eltern in das Schulgebäude und das Abholen innerhalb des Schulgebäudes sind grundsätzlich untersagt und auf notwendige Ausnahmen zu beschränken.“ (Rahmenhygieneplan Corona Schule, S. 7)

Aus diesem Grund bleibt die Schuleingangstür weiterhin geschlossen. Bitte nutzen Sie die Klingel und betreten Sie die Schule nur nach Aufforderung. Im Idealfall vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin.

Beim Betreten der Schule sind wir verpflichtet Ihre Kontaktdaten aufzunehmen. Diese Informationen dienen der Verfolgung von Infektionsketten und werden nach drei Wochen vernichtet.

Schulbesuch bei Erkrankung: „Personen, die Fieber haben oder eindeutig krank sind, dürfen unabhängig von der Ursache die Schule nicht besuchen oder dort tätig sein.“ (Rahmenhygieneplan Corona Schule, S. 6)

- **Bei einem banalen Infekt** ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z.B. nur Schnupfen, leichter Husten) kann die Schule besucht werden.
- **Bei Infektionen mit ausgeprägten Krankheitssymptomen** (z.B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden. Nach 48 Stunden Symptommfreiheit kann die Schule ohne ärztl. Attest wieder besucht werden, **WENN** kein wesentlicher Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person bekannt ist!
- **Bei schwerer Symptomatik** zum Beispiel mit
 - Fieber ab 38,5 °C oder
 - akuten, unerwartet aufgetretenem Infekt (insb. der Atemwege) oder deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder
 - anhaltendem starken Husten, der nicht durch eine Vorerkrankung erklärbar ist, sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. **Diese entscheidet über eine Testung auf SARS-CoV-2 und über die Wiedenzulassung zum Schulbesuch!**

Bei Auftreten von Fieber und/ oder ernsthaften Krankheitssymptomen in der Unterrichts-/ Betreuungszeit muss das erkrankte Kind abgeholt werden. Dies gilt auch für Geschwisterkinder an unserer Schule. Bitte überprüfen Sie Ihre Notfalltelefonnummern in der Postmappe und notieren Sie diese auch im Schulplaner.

Frühstück/ Mitgebrachte Speisen: Selbst mitgebrachte Speisen und Getränke sollen nicht an andere verteilt oder mit anderen geteilt werden. Anlässlich von Geburtstagen dürfen einzeln abgepackte Fertigprodukte ausgegeben werden.

Da eine Negativdynamik bei der Verbreitung von Sars-CoV-2 nicht ausgeschlossen werden kann, hat das Kultusministerium die Szenarien B („Schule im Wechselmodell“; Kombination aus Präsenzunterricht und Lernen zu Hause) und C („Quarantäne und Shutdown“; Lernen zu Hause) entwickelt.

Die Entscheidung über mögliche lokale oder regionale Maßnahmen aufgrund des sich entwickelnden Infektionsgeschehens (und damit über einen Wechsel in das Szenario B – Schule im Wechselmodell oder C) trifft das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort.

Klasse 3 und 4: am Freitag, 28.08. endet der Unterricht um 12.55 Uhr!

Kommen Sie weiterhin gut durch diese Zeit und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

F. Fallar, Schulleiter